

# Kögel-Mitarbeiter nehmen eigenes Firmenlied auf

**Song-Aufnahme** „Simply more“ heißt der Titel des Stücks

VON GERTRUD ADLASSNIG

**Burtenbach** Ein Mann gibt alles. Er hüpf und dirigiert, er singt und animiert und schafft es nach einer guten Viertelstunde, eine Gruppe grundsolider Mitarbeiter eines Fahrzeugbauers – Weltmarktführer in Achs- und Bremssystemen – in einen ausgeflippten Chor zu verwandeln, der klatscht und stampft, hüpf und jubiliert und das hohe Lied der Firma Kögel singt. „Kögel, Kögel“, skandieren die begeistertsten Mitarbeiter und singen sich, animiert von Musikproduzent Stefan Ladage, in einen wahren Begeisterungssturm.

Keine Filmsequenz und auch nicht der Traum eines einsamen Firmenchefs, sondern der nächtliche Höhepunkt einer „Familienfeier“. Keine kleine Familie war es, die sich am Samstag auf dem Werksgelände von Kögel eingefunden hat. Mitarbeiter, Familienangehörige, Ehemalige. Insgesamt etwa 2300 Personen trafen sich zum fröhlichen Bekenntnis, „Köglaner“ zu sein.

## Fest soll zusammenschweißen

Das bedeutet knallhart zu arbeiten. Derzeit häufig in der Sechstageswoche, denn das nach der Insolvenz 2004 von einer Investorengruppe übernommene und völlig umstrukturierte Unternehmen brummt. „Wir verdoppeln unser Geschäftsvolumen alle zwei Jahre. Das stellt sehr hohe Anforderungen an alle Mitarbeiter“, erklärt Alexander Tietje, der Vorsitzende der drei Geschäftsführer und zuständig für den Bereich Technik.

Das Kögel-Familienfest ist auch ein Dankeschön an die Mitarbeiter, die die Erfolgsstory von Kögel überhaupt erst ermöglichen. „Wir wollen auch bei den Familien für Verständnis werben und ihnen die Möglichkeiten geben, das berufliche Umfeld der Kögelmitarbeiter, die positive Entwicklung der Firma und ihr Potenzial kennen zu lernen.

Mit dem Nebeneffekt, Kögel auch als möglichen Arbeitgeber darzustellen. Denn das Unternehmen



Hunderte Mitarbeiter der Burtenbacher Firma Kögel sangen am Samstagabend mit, als es hieß, einen eigenen Firmensong aufzunehmen. Fotos: Adlassnig

sucht Mitarbeiter in allen Bereichen.“ Das Familienfest, das zum zweiten Mal durchgeführt wird, soll die Köglaner noch fester zusammenschweißen – mit Spielstraßen für den Nachwuchs aller Altersstufen, vom Kinderschminken bis zum Bullriding, mit einem Fußballturnier mit den weiteren Kögelfirmen in Tschechien und dem After Sales Service in Ulm, Torwandschießen mit wertvollen Preisen, einer endlosen Kette feinsten Essenszelte und einem großartigen Feuerwerk.

## Werkhalle wird zum Aufnahmestudio

Und mit Hilfe des Kögelsongs. Zunächst wurde eine kleine Schar unauffällig aus der Menge gepickt und in einem gesonderten Raum zu „Vorsängern“ ausgebildet, die unter die überraschten Gäste gemischt, zum Mitsingen animieren konnten. Stefan Ladage legte sich mächtig ins Zeug und hatte schon nach kürzester Zeit einen sattelfesten Chor geformt, der seine Begeisterung unter die Besucher tragen sollte.

Zwischen 22 und 23 Uhr dann das Überraschungsevent: Die Werkhalle verwandelte sich in ein Aufnah-



Der Bielefelder Musikproduzent Stefan Ladage erwies sich als perfekter Einpeitscher, der aus den Köglanern im Handumdrehen zu begeisterten Schlagersänger machte.

mestudio. „Simply more“ heißt der Song nach dem Motto des Unternehmens. „Überall, wo man hinschaut, sieht man Kögel-Trailer fahr'n“, singen sie und ihr Refrain: „Kögel hat einfach mehr drauf, Kögel nimmt's mit jedem auf, Kögel legt immer gern vor, Kögel simply more“, begeistert sie so, dass es schließlich kein Halten mehr gibt – alles dokumentiert auf dem CD-

Mitschnitt, der für jeden als Erinnerungsgeschenk gebrannt wird. Wie das klingt? Hörbar ist der Song für jeden. Ein Anruf bei Kögel genügt, vorausgesetzt er kommt in der Hauptgeschäftszeit, wenn der Anrufer in der Warteschlange landet. Dort wird er nicht mehr mit Alltagsmusik hingehalten, sondern von einem begeisterten Kögel-Team mit-